

# Stille Sehnsucht

Von Nadya-Chan

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: In the beginning there was you and me</b> .....	2
<b>Kapitel 1: A crazy day!</b> .....	5
<b>Kapitel 2: It was years ago, right?</b> .....	9
<b>Kapitel 3: Girls night</b> .....	12
<b>Kapitel 4: ...und der Tag danach!</b> .....	16
<b>Kapitel 5:</b> .....	19

## Prolog: In the beginning there was you and me

*Lilly beobachtete das kleine Mädchen das alleine auf der Schaukel saß. Ihre Augen waren zu Boden gerichtet. Sie schien nachzudenken. "~Sie sieht traurig aus...~", dachte Lilly und kickte ihren Ball vor die Füße des Mädchens. Sie hatte sich einen Plan zurecht gerückt, damit das Mädchen auf sie aufmerksam wurde. Sie wartete ab.*

*Das Mädchen blickte nicht auf.*

*Lilly grummelte leise. Wie immer, ging ihr Plan nicht auf. Sie hatte in den letzten Stunden schon oft versucht die Aufmerksamkeit des Mädchens auf sie zu richten. Vergeblich.*

*"Mensch... los Lilly sprich sie an", befahl sie sich selbst. Sie ging ein paar Schritte auf die Schaukel zu. Jetzt sah das Mädchen auf. Lilly hatte damals noch keine Ahnung wie tief sich die Blauen Augen ihres Gegenübers in sie einbrennen würden...*

*Lilly nahm den Ball und sah zu dem Mädchen auf. "Hey, willst du spielen?"*

*"Klar. Hey ich bin Miley", lächelte die kleine Brünette. Sie war etwas größer als der Blondschoopf, der sie aufmerksam musterte.*

*Lilly grinste und hielt ihr den Ball entgegen. Ihre türkisen Augen strahlten.*

*Miley sprang von der Schaukel und nahm den Ball entgegen. Lilly rannte ein paar Schritte weg und stellte sich hin. "Miley, kick den Ball her", rief sie und rannte einige Sekunden später dem Ball hinterher. "Das musst du aber noch üben", sie schenkte der Brünette ein schiefes Grinsen und schoss den Ball zurück. Miley kicherte leise und nahm den Ball in die Hände. Sie warf ihn zurück.*

*Die zwei Mädchen spielten noch bis zum Abendessen miteinander. Lilly sah unbeholfen auf die kleine grüne Uhr um ihrem Handgelenk. Zwar war sie schon acht Jahre alt, aber sie konnte immer noch keine Uhr lesen. "Miley wie spät ist es?", fragte sie und hielt der Brünetten ihre Armbanduhr entgegen.*

*"Um sechs... wieso?", fragte Miley. Sie sah wie sich die Gesichtszüge der Blondine verloren. "Mist, ich bin viel zu spät! Mama reißt mir den Kopf ab!", zeterte sie und zog die Stirn in Falten.*

*Miley lächelte. Sie hatte das Gefühl, sie würde das Mädchen wieder sehen.*

*Lilly grinste breit, und drückte ihr einen kleinen Kuss auf die Wange. "Bis irgendwann mal, Smiley Miley!", lächelte sie und ging eiligen Schrittes davon.*

*"Ich bin übrigens Lilly!"*

Ich seufze und streiche mir meine blonden Haare aus der Stirn. Manchmal überlege ich mir, ob ich sie vielleicht doch kurz schneiden sollte. Immer hängen mir die Dinger im Gesicht, und besonders dann, wenn ich es nicht gebrauchen kann. Okay, so schlimm war es nicht aber trotzdem.

Ich werfe lustlos meine Schultasche in die nächste Ecke und fletze mich auf die Couch. Ich seufze erneut. Auf der Couch liegen ist nach einem anstrengenden Schultag doch immer das beste, finde ich. Findet ihr doch sicher auch.

Für ein paar Sekunden schließe ich die Augen, und mache es mir richtig bequem.

"Musst du immer deine Tasche hier rumliegen haben, Lillian?", fragt meine Mutter als sie den Raum betritt. Hallo? Erstens heiße ich Lilly... und zweitens mache ich das immer. Kein Grund sich aufzuregen. Aus gutem Grund spreche ich die Gedanken nicht

aus. Meine Ma' würde mich köpfen.

"Sorry, Mam. Ich räum's nachher weg."

Ich grapsche nach der Fernbedienung und zippe gelangweilt durch die Kanäle. Wie so oft lande ich wieder auf MTV. Und wie so oft laufen nur diese dämlichen Paparazzishows die sich über die Stars hermachen, wann immer sie können.

*"Hier ist Miley Stewart, das wohl erfolgreichste Mädchen in ganz Kalifornien! Begrüßt sie mit uns"*

Ein ohrenbeteubendes Klatschen, dringt aus den Lautsprechern meines fernsehers. Ich kneife kurz die Augen zu. "Du könntest den Mist ja auch leiser machen", rät mir meine Mutter und ich mache nur eine abschätzende Handbewegung. "Jaja Mam. Heb's dir für jemanden auf der auch wirklich auf dich hören würde"... Habe ich das jetzt echt gesagt? "Geez..."

Mam scheint mich zu ignorieren, wie so oft. Also nichts dramatisches.

Meine Augen kleben auf dem Bildschirm. Miley Stewart. Ich fange fast an zu sabbern. Kaum zu glauben, das dieses kleine zurückhaltende Mädchen von früher diese Miley ist.

Ihr müsst wissen... Miley ist heute ein international erfolgreicher Popstar... und eine verdammt gute Schauspielerin, wenn ich das mal sagen darf.

"Und Mrs. Stewart, wie hat ihnen die Europatour gefallen?", fragte eine Moderatorin. Ich kann sie nicht leiden. Ich weiß nicht wieso. Sie plappert soviel unnützes Zeug...

Miley lächelt ihr bezauberndes Lächeln, und streicht sich die Bluse glatt.

"Well... uhm... ich habe mich sehr gefreut mal wieder eine Europatour geben zu können. Die letzte ist ja schon eine Weile her, wie ich finde.", erklärte sie. Ich bin wohl neben Miley nicht die einzigste die den Blick der Moderatorin bemerkt. Für mich sagt er etwas wie: Komm zur Sache, oder sowas. "Europa war wie immer sehr bezaubernd. Die Fans waren nett, und dieses Mal ist auch kein Junge in mein Hotelzimmer geschlichen und hat mich im Badezimmer überrascht...", sie lacht ihr süßes Lachen. Mir lüft ein kalter Schauer den Rücken runter. Es ist echt schon eine Weile her das ich sie gesehen habe. Ob sie sich wohl noch an mich erinnern würde? Wohl kaum.

*"Lilly ich muss dir dringend was sagen!", murmelte Miley, und nahm einen Löffel Eis. Erdbeer mit Streußeln. Ihr Lieblingeis.*

*Lilly sah von ihrem Eisbecher auf. "Hmmm~?", machte sie, den Mund voller Eis. Miley kicherte leise. Sie nahm eine Papierserviette und tupfte der Blondinen das Schokoladeneis vom Mund.*

*Die türkisen Augen ihrer besten Freundin sahen sie auffordernt an. "Uhm... du weißt doch von meinem Traum oder?", fragte Miley leise. Lilly lachte ihr schallendes Lachen.*

*"Natürlich, Miles... was denkst du denn? Du redest seit wir uns kennen von nichts Anderem mehr...", grinste sie schief. Miley errötete. Redete sie echt so oft davon?*

*Lilly sah sie weiterhin auffordernt an. Sie war noch nie eine besonders geduldige Person gewesen. Noch nie...*

*"Gut... also. Daddy hat jemanden kennengelernt, der mir vielleicht helfen könnte. Ich könnte berühmt werden. Singen und sogar schauspielern... stell dir das vor!". Miley grinste glücklich.*

*Lilly zog die Stirn in Falten, ein Muskel an ihrem Kiefer zuckte. Eine Eiegnart wenn ihr etwas garnicht gefiel...*

*"Wo ist der Haken?", fragte Lilly gleich heraus.*

*"Uhm... ich muss wegziehen...", gestand Miley unsicher. In ihrem ganzen 12-jährigen Leben hatte sie sich noch nie so unsicher gefühlt. Okay vielleicht schon... aber nicht oft! Lilly sah sie ausdruckslos an. Nein... Lilly starrte sie an. "Jah, also der Produzent meinte das nur eine Chance bestehen würde groß rauszukommen, wenn ich aus diesem Kaff wegziehe"*

*Lilly zog eine Augenbraue hoch. "Kaff?"*

*"Hey nicht meine Worte!"*

*Zu dem Zeitpunkt wussten weder ich noch Miley, wie sehr es mir wehtun würde wenn sie weggehen würde...*

~++++~

So das war dann der Prolog :)

Ich hoffe er hat euch (soweit einem ein Prolog gefallen kann) gefallen :)

Wenn ja schaut doch weiterhin mal rein

lg

Nadya-Chan

## Kapitel 1: A crazy day!

Ich gähne laut. Mein Körper fühlt sich schlapp an. Ich habe Kopfschmerzen und mir tut alles weh. Muss ich noch mehr sagen? Ihr könnt euch sicher vorstellen das man nach einer Sauforgie am vorigen Abend total am Ende ist. So fühle ich mich. Ich hab' echt keine Lust aufzustehen. Widerwillig öffne ich meine Augen, aber ich bereue es sofort wieder. Es ist hell draußen, verdammt hell.

Aber ich muss aufstehen. Ich glaube Ollie würde mich erwürgen wenn ich nicht in die Schule gehen würde...

Bevor ich es vergesse. Ich bin Lillian Ann Truscott, aber um es kurz zu machen: Lilly. Die einzige und wahre Lilly Truscott. Steht zu Diensten.

Ich stehe also auf und suche mir Klamotten aus meinem Schrank. Unterwäsche, eine Baggy, und ein weißes Hemd. Müsste reichen. Mit schlurfenden Schritten gehe ich ins Badezimmer und

betrachte mich ausgiebig im Spiegel, die Augenringe unter meinen Augen gekonnt ignorierend. Ich wuschele mir durch die Haare, lustlos. Irgendwie habe ich heute Bock auf garnichts.

Ich schnuppere leicht an mir. Eeew... ich stinke nach Vodka und Bier. Toll. Eigentlich hätte ich jetzt gar keine Zeit mehr mich zu duschen aber sonst würde ich mich unwohl fühlen. Und ich muss ja nicht jedem dahergelaufenen Trottel zeigen das ich am Wochenende abgehe wie Schmitz Katze. Genau genommen weiß ich selbst ja garnicht mehr wie ich abgegangen bin, aber das muss ja auch kein Mensch wissen. Auf keinen Fall.

Ich springe unter die Dusche und wasche als allererstes meine langen blonden Haare, die ohne Zweifel am meisten nach Party stinken. Ich lehne mich leicht gegen die Wand. Übertreibe besser nicht immer so, denke ich und spüle mir den Schaum aus den Haaren...

Ich packe mir mein Skateboard, meine erste große Liebe, und meine Tasche. Ich gehe in die Küche, wo meine Mam schon sitzt und sich einen Kaffee genemigt. Sollte ich vielleicht auch tun.

Sie hält mir eine Tasse hin und ich nehme einen großen Schluck, wobei ich mir fast den Mund verbrenne. "Auu... ich bin dann weg Mam", murmle ich mit einem Blick auf die Uhr und gebe ihr einen kleinen Kuss auf die Wange. Im Grunde genommen ist meine Beziehung zu meiner Mutter ganz okay, aber manchmal gibt es so Tage wo sie mich am liebsten erwürgen würde und umgekehrt. Ich schätze das ist normal. Solche Tage sind zum Beispiel wenn ich mal wieder ein Mädchen mit nach Hause nehme und mit ihr allen möglichen Kram mache, und das am liebsten in einer Lautstärke die meine Mutter alles hören lässt. Okay meistens stöhnt das Mädels ja in den höchsten Tönen, und ich versuche sie zu beruigen aber naja, egal. *Whatever*

Ich öffne die Haustür und werfe mein Skateboard auf den Boden. Mit einem kleinen Anschwung brette ich auch schon los.

Ich liebe das Gefühl, wenn das Skateboard unter meinen Füßen vibriert sobald ich aus Asphalt stoße. Ich weiß nicht wieso aber es schüttelt alle Sorgen weg.

Ollie steht schon mit seinem Skateboard vor der Tür. Er sieht normal aus, wie sonst auch... naja bis auf den rotglühenden Handabdruck auf seiner Wange. Ich schlage lachend mit ihm ein und schenke ihm einen *Haha-Verkackt*-Blick und grinse dann

schadenfroh. Nicht das ich nicht auch schon Probleme hatte, meine nächtlichen Mitbringsel aus der Wohnung zu schaffen aber ich hatte ja wenigstens MakeUp womit ich die Handabdrücke dann überdecken kann.

"Du hast verkackt, Big L... du hattest ja auch nicht mal ein Girl bei dir.", meinte er und sprang auf sein Board. Ich grinste ihm zu und fuhr los.

"Von Sonntag auf Montag muss ich das auch echt nicht haben, weißt du? Ich meine... ich hab' immer schon genug Stress mich von dem Saufgelage zu erholen da kann ich ein Fangirly nicht auch noch gebrauchen... uah, bloß nicht."

Mein kleines OllieBollie grummelt nur und zeigt mir den Mittelfinger. Tja, ich habs wohl verdient.

"Freitag will Jonson übrigens das wir auf seiner Party spielen. Für jeden Zwanzig Mäuse... das geht doch oder?", er sah mich an, während er neben mir herrollte.

20?

Hm.. unsere Band ist nicht wirklich das, was man erfolgreich nennen kann. Ich meine wir haben vor einigen Monaten angefangen und haben auch erst ein paar Lieder... von daher.

"Passt", meinte ich nur und setze mit einem klitzekleinen Ollie über die Mauer, unseres Schulhofes. Zu mehr fühle ich mich grad echt nicht im Stande. Ich meine, ich habe Muskelkater!

Selbst an meinem Hinterteil... Ich grummele leicht. Ollie grinst nur und wiederholt mein kleines 'Schauspiel'. Ich habe von ihm das skateboarden gelernt, und es gibt echt nicht viel was er nicht kann. Eines kann er nicht mal Ansatzweise. Meinen LillySpezialKickflip. Das hat bis jetzt noch keiner geschafft. Haha...

Hm was ist das?

Ich sehe auf die Eingangstür und seufze. Ein Menschenauflauf hat sich dort gebildet.

"Scheint, als bekommen wir wieder einen Filmstar auf unsere Schule", meint Ollie. Das ist schon witzig... Ollie, der Skateboardtrick... und Ollie mein bester Freund. Ich grinse. Dann verfinstert sich meine Miene.

"Neiin... bitte nicht, solange ich hab ich genug von Filmstars die hier in Malibu ansiedeln... noch so einen wie Jakey-Boy kann ich echt nicht ertragen... Gott, verschon mich, oder bring mich um"

Ollie lacht nur und ich springe vom Skateboard. Mit einem Kick auf die Hinterseite des Boards schießt es nach oben genau in meine Hände. Und genau das, der simpleste 'Trick' der Welt, beschmachten die Mädels meiner Schule mit einem "Oaahhh" und "Ohhh" oder einfach nur einem Kreischen. Ich setze den Helm ab, und schüttele mein Haar auf. Wieder ein Kreischen und schmachttende Geräusche. Mein Gott... okay ich bin toll, aber übertreibt es mal nicht.

Nicht mal zwanzig Minuten später gehe ich in die Klasse wo ich auch gleich von meinen Jungs begrüßt werde. Alles auch so Boardfreaks wie ich und Ollie. Sie versuchen wirklich alles um mir zu imponieren. Ich erinnere mich lachen an ein kleines Mädchen welches früher mal alles versucht hatte um den 'großen' Jungs zu imponieren. Dabei konnte sie gerade mal ohne Hinzufallen gerade aus fahren... witzig. Das Mädchen bin übrigens ich.

Ich flirte mit ein paar Mädels als ich mich auf meinen Platz setze. Der neben mir ist frei. Immer. Erstens gehört da meine Tasche hin und zweitens will ich mein Skateboard nicht im Spind verrotten lassen. Ja, das ist Liebe!

Ms. Kunkle betritt den Raum und ich lege den Kopf auf den Tisch.

*Lass sie mich nicht sehen, lass sie mich nicht sehn. Bitte, bitte, bitte.*

Warum ich hier so einen Aufstand mache? Ich habe noch mindestens zwei Strafarbeiten bei ihr abzugeben, und außerdem kann ich sie nicht leiden. Genauso wenig wie sie mich. Ehrlich. Es war Hass auf den ersten Blick. Okay... vielleicht liegt es daran das ich mit ihrer Tochter geschlafen habe. Aber sie hat mich auch schon früher so behandelt. Zu meiner Verteidigung: ihre Tochter ist aber auch einfach suckersüß. Ich sehe auf und ihr Blick haftet an mir. Oh nein...

"Lillian Ann Truscott? Ab ins Büro des Schulleiters", meint sie streng. Boah... Memo an mich: Mam bestrafen für diesen Namen. Ollie mustert mich mitfühlend. Was zur Hölle? Was hab' ich jetzt wieder verbochen? Ich bin seit einer halben Stunde hier in der Schule und werde schon bestraft für irgendwas? Unfair! Ihr würde ich echt mal einen WorstSlam wünschen... wirklich. Oder einen Assknife... oder so. Jedenfalls was schmerzhaftes!

Ich schnappe mein Board und meine Tasche und knurre sie nur an. Ich wollte eigentlich sagen "Halten sie die Fresse" aber es ist wohl nichts verständliches herausgekommen.

Ich springe auf mein Board und rolle durch den Flur. Scheiß auf Schulregeln. Ich hab eh jetzt schon Ärger. Mit Schwung springe ich auf das Treppengerüst und rolle mit einem 50-50 darauf lang. Unten angekommen packe ich mich erstmal mächtig hin. Ein herber Schmerz zieht durch meine Ellebogen und durch meine Knie. Typisch. Ich reibe mir die Ellebogen, mit denen ich über den Boden geschlittert bin und stehe auf. "Auu..."

Was mich nicht umbringt macht mich nur stärker.

Ich stehe also auf und nehme mein Board unter den Arm. Ich werde mich hüten hier nochmal die Treppen runter zusliden...!

Unsicher klopfe ich an der Tür des Sekretariats.

"Herein"

Ich drücke die Klinke runter und grinse leicht unsicher. "Hey!"

"Na, Lillian was haben wir jetzt wieder gemacht?", fragt mich Ms. Owl und ich zucke mit den Schultern. Wenn ichs wüsste.

Ich klopfe noch mal an die Tür zum Büro des Schulleiters. Er bittet mich herrein. Ich halte mein Board mit den Füßen fest, kralle mich an den Türrahmen und lasse das Brett reinrollen, ohne mich. Dann schwinge ich mich nach vorne und lande geschmeidig wie eine Katze auf dem Board. "Guten Morgen, Mr. Cornelli!", grinse ich. ER lächelt leicht.

Er hat schon immer einen Narren an meinen Skateboardkünsten gefressen. Eigentlich seit ich denken kann. Lilly halt.

"Was hab ich verbochen?", frage ich mit meinem liebsten BabyLillyLächeln und sehe ihn an. Er lacht nur.

"Garnichts, Ms. Truscott.", lächelt er und bedeutet mir mich zu setzen. Ich folge seiner Aufforderung und sehe ihn verwirrt an. Wenn ich nichts verbochen habe wieso sitze ich dann hier? Fragezeichen!

Mr. Cornelli lächelt still in sich herein und setzt sich. Er macht mir irgendwo Angst. Ich meine wie kann ein Mensch so ruig sein?

"Wir bekommen eine neue Schülerin, Ms. Truscott. Und da sie sich ja so gerne mit neuen Schülerinnen beschäftigen, dachte ich sie spielen den Tutor", erklärte er. Ich schluckte. Ich? Tutor? Wenn sie gut aussieht, würde ich sie höchstens in der Mädchentoilette... naja gut, lassen wir das. Ich bringe ein schwaches Nicken zustande.

Als ich fragen will wer, geht plötzlich die Tür und ein Mädchen steht im Raum. Hm... gute Figur. Dünn, mittelgroß und braune Haare. Das Mädchen wühlt in ihrer Tasche. Ich grinse. Ihre Brüste sind auch nicht zu verachten. Aber kommen wir zum eigentlichen. Ich sehe zu Mr. Cornelli. "Hallo, Ms. Ich bin Mrs. Cornelli ihr neuer Schulleiter. Ich hoffe Sie konnten sich schon einen guten Eindruck unserer Schule machen? Das hier ist übrigens ihr Tutor. Lillian Truscott", er deutet auf mich. Ich grinse nur schief. Das Mädchen sieht auf. Mir klappt augenblicklich der Mund auf. Ich *starre* sie an. Dieses Gesicht. Woher?

Plötzlich schießen mir ihre Augen ins Gesicht, die zwar von einer Lesebrille bedeckt sind, aber ich kann sie genau erkennen. Sie sind so blau wie das Meer... und irgendwie kommen sie mir bekannt vor. Ich merke wie das Mädchen mich taxiert.

What the-?! Checkt sie mich aus?

Sie nimmt ihre Brille ab und schüttelt sich ihr Haar auf. "Hey ich bin -"

Ich unterbeche sie Geschockt. Ich weiß wer sie ist. Oh mein Gott!! Lilly's in heaven!

*"Miley?!... Smiley Miley?!"*

~+++~

Ich wollte mich für die ganzen lieben Kommis bedanken :) Ist verdammt aufbauend, wirklich!

Dachte echt schon meine FF ist Schrott :D

Lasst mich weiterhin wissen wie ich mich schlage ;)

Und wenn euch etwas nicht gefällt, sagt es ruig ich bin offen für Kritik ;D

Liebe Grüße

Nadya-Chan

## Kapitel 2: It was years ago, right?

Miley und ich sitzen in der Schulcafeteria und reden. Ja wir reden. Über nichts Bestimmtes. Über Gott und die Welt, wenn man das will.

Es tut gut endlich mal wieder mit jemandem zu reden. Klar, ich rede ständig mit Ollie, aber es ist nicht das Selbe. Okay, ich rede auch oft mit Mädels, aber wieso sollte ich dort tiefgründige Unterhaltungen führen wenn es eh nur auf das Eine hinaus läuft? Nach dem Gespräch mit Mr. Cornelli hatten wir auch keine Lust mehr in den Unterricht zu gehen. Mit meinen guten Noten - Lüge, ich lüge oft- kann ich mir das auch leisten und Miley...

Miley ist ein internationaler Popstar, sie darf das! Sie hat sich so sehr verändert. Stellt euch vor: Ihr wart früher mit einem unscheinbaren kleinen Mädchen befreundet, das kaum Freunde hatte und jetzt? Jetzt liegt ihr die Welt zu Füßen! Ich auch, aber das würde ich niemals zugeben. Ich habe ihr damals versprochen, dass ich sie falls wir uns wiedersehen normal behandle, wie jeden Anderen Menschen auch. Wie jedes andere Mädchen. Wo wir schon wieder in einer Zwickmühle sind. Jedes andere Mädchen hätte ich jetzt schon angeflirtet.

"Sag mal hast du mich eigentlich vermisst?", frage ich grinsend. Ich weiß nicht wie mir diese Frage jetzt eingefallen ist, aber ich frage trotzdem.

"Nein, hätte ich dich den vermissen sollen?", fragte sie. Mist. Gegenfrage. Aber ich grinse weiterhin. Sie hat gelogen als sie 'nein' gesagt hat. Sie hat sich zwar sehr verändert, aber einiges wird sich niemals ändern: Wenn sie lügt wird sie rot. Jah, Klischee, ich weiß. Ist aber so. Ich finde das unglaublich süß, glaubt mir!

"Das nehm ich dir jetzt aber Übel, Miles... wenn ich noch darf natürlich.", meine ich. Ich rolle mit den Augen. Ich werde nicht rot wenn ich lüge. Pluspunkt für Truscott! Sie nickt. Es kommt mir plötzlich so vor als wäre sie nie weg gewesen. Hätte mich niemals im Stich gelassen.

"Es kommt mir vor als wäre ich nie gegangen, wenn wir hier so sitzen und reden", murmelt sie und spielt mit ihren Fingern. Schon komisch wenn ein Popstar mit einer großen Klappe, so ruig wird wenn sie mit ihrer damaligen besten Freundin redet. Und ich meine, eine große Klappe hat sie normalerweise. Ich seufze. Sie hätte das nicht sagen sollen. Sie lehnt ihren Kopf auf meine Schulter und ganz automatisch, als wäre ich dafür gemacht worden, legte ich meinen Kopf auf ihren.

"Miley... du bist aber weggegangen.", flüsterte ich schon fast. Ich schließe die Augen. Ihre Nähe fühlt sich so gut an. Ich habe mir immer vorgenommen, wenn ich sie mal sehen sollte, werde ich mit ihr schlafen... aber die Realität sieht schon ganz anders aus. Jetzt will ich einfach nur ihre Nähe genießen. Ich bin ihr eigentlich immer noch sauer, aber jetzt wo sie wieder da ist... ich weiß nicht. Mein Kopf sagt "bestraf sie, sie hat sich allein gelassen" aber mein Herz sagt dir "genieße deine Zeit mit ihr". Innerer Konflikt... whatever.

"Und ich hoffe du bist dir bewusst das es weh getan hat... es wurde leichter."

Miley seufzt. Sie spielt mit ihren Fingern. "Aber die Zeit heilt die Wunden. Ich bin jetzt wieder da... ich bin wieder für dich da Lils.." Miley hebt ihren Kopf und sieht mich an. Ich sehe ihr in die Augen. Dieses blau... es fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Ich bewege meine Hand zu ihrem Gesicht. In Zeitlupe. Langsam nehme ich ihr die Brille ab und lege sie auf den Tisch.

Sie sieht nicht weg. Pluspunkt Lilly... ach egal.

"Ich hab' dich vermisst", flüstere ich. Ich merke wie mir die ersten Tränen in die Augen steigen. Nein. Lilly hör auf zu weinen, hörst du?

Ich suche in ihren Augen nach einer Antwort. Eine Antwort auf die Frage die ich ihr gestellt habe. Ihr erinnert euch, ob sie mich vermisst hat und so. Doch was ich sehe erschüttert mich zu tiefst!

Eine Träne rollt über ihre Wange. Fuck. Ich sitze hier. Sie sitzt hier. Ich weine. Sie weint. Lilly... du bist echt schlimm. Ich habe mir vorgenommen sie zu hassen. Aber ich hasse sie nicht. Ich habe mir vorgenommen sie zu verachten. Aber ich verachte sie nicht. Nicht dafür was sie mir angetan hat. Ich habe ihren Traum respektiert... sie liebt das Singen, und ich wollte sie nie behindern. Stumm schlingt sie ihre Arme um mich und drückt sich ganz fest an mich. Ich kann für einen Moment garnicht realisieren was da gerade passiert. Miley Stewart umarmt mich. Mich! Obwohl... es sollte mich nicht wundern. Immerhin waren wir mal beste Freunde. Ich hebe meine Arme, lege sie um ihren Rücken und ziehe sie in eine feste Umarmung. Gott. Wie ich dieses Gefühl vermisst habe.

"Und ICH habe dich vermisst, Lilly Truscott."

Hinter mir höre ich ein Räsupern. Ich ziehe eine Augenbraue hoch. Who the fuck stört mich bei einer Umarmung mit Miles?! Ich drehe mich um. Olliver...

"Hey, Ollie." meine ich und löse mich von Miles, die davon midestens genau so begeistert ist wie ich - nämlich garnicht.

"Miley? Das ist Olliver, mein bester Freund. Ollie? Das ist Miley!" Ich mache die Beiden kurz bekannt und werde dann von einem sprachlosen... eher fassungslosen Ollie angeguckt. Verrückter bester Freund will mir mit der Geste sagen, dass...?

Er wird schlagartig rot. "M-miley? Miley Stewart?" Miley nickt nur gernervt. Ich kann mir denken was sie denkt. Schonwieder Fans.

"B-bekomm ich ein Autogramm? Ich bin dein größter...-" Ollie ist außer sich vor Freude. Ich unterbeche ihn kurz. Ohman, ich glaub ich weiß wie Miles sich immer fühlt.

"Miley ist auch nur ein Mensch wie jeder Andere auch...", meine ich und sehe Olliver böse an. Er grinst schadenfroh und zieht die Augenbrauen hoch. Was denn? Er wird doch nicht... oh nein!

"Aber Lilly...! Gestern meintest du doch noch, du willst unbedingt mit Ms. Steward schlafen wenn du sie triffst!"

Ich spüre wie mein Gesicht heiß wird und ich eine hochrote Farbe annimmt. OhmeinGottOhmeinGottOhmeinGOTT! Miley sieht mich an, und zieht langsam eine Augenbraue hoch. Ihr Mundwinkel zuckt und ich schlucke hart. Sie schüttelt mit einem "Sehr reizend" Ollies Hand und wendet sich dann an mich... oh oh... ich bin drann.

"Only in your dreams, Lilly-Pad", meint sie nur und setzt sich wieder.

Sie scheint das ganze ziehmlich lustig zu finden denn in den folgenden Minuten grinst sie mich unentwegt an, während ich versuche die Röte aus meinem Gesicht loszuwerden... Geez!

Als sich mein Gesicht wieder halbwegs beruigt hat, kommen die ersten Schüler in die Mensa. Immer zum ungünstigsten Zeitpunkt. Kaum einer scheint am Anfang Notiz von Miley zu nehmen. Mein Glück. Ich seufze. Ziehmlich gemütlich. Ich liege gerade längs auf der Bank, mit dem Kopf auf Mileys Schoß und lasse mir durch die Haare streicheln. Wenn ich könnte würde ich schnurren, wirklich.

Schonwieder höre ich ein störendes Räsupern. Toll... könnt ihr mich nicht einmal in

Ruhe lassen?! Einmal? Was ist daran zu viel verlangt...?

Ich setze mich auf und starre das Mädchen an, welches mich stört. Ich grinse. Sweet! Sie hat Brünnette Locken und blaugrüne Augen- an wen erinnert mich das bloß? Klein und zierlich. Genau mein Beutechema.

"Uhm... i-ich wollte... nur mal Fragen... o-ob... du vielleicht... uhm...!", fragte sie und ihr Gesicht nahm eine hochrote Farbe an. Armes Mädchen. Jetzt wusste sie nichtmal was sie sagen sollte. Ich bin ja so gut. "Mit mir ausgehen?", fragte ich. Sie nickte.

Ich überlege. Ich würde gern mehr Zeit mit Miles verbringen... kein Zweifel. Ich bin kein Arsch aber Miley ist mir wichtig.

"Oh... tut mir leid. Ich hab' die Woche leider schon verplant. Ein anderes Mal okay? Ruf mich am Samstag an, und sag mir wo du wohnst ich werde da sein. Nur wir zwei Babe", grinste ich. Ich schnappe mir schnell einen Stift und schreibe meine Nummer auf. Ich reiche ihr den Zettel und genieße es wie sie mit einem Grinsen im Gesicht und zittrigen Beinen abzieht. Ich glaub sogar ihre Wangen sind rot. Gosh, was ich nur für eine Wirkung auf das weibliche Geschlecht habe... Normal. Ich bin Lilly.

Ich drehe mich lächelnd zu Miley und entschuldige die Show mit einem "Sorry, Fangirls und so".

Sie sieht mich nur verwirrt an. Komm Miles... so blöd bist du nicht. Oder?

"Ich sehe Smiles... Du hast eine Menge verpasst", damit stehe ich auf drücke ihr einen Kuss auf die Wange und bringe mein Tablett weg. Hunger habe ich eh nicht. Miley sieht mir nur verwirrt hinterher. Haha. Ich überlasse sie der neugierigen Menge und verschwinde. Nicht das was ein Tutor machen sollte. Egaal.

~++++~

So, das war's mal wieder :D

Hoffe es hat euch gefallen.

Ist glaub ich wieder nicht so lang wie ich erhofft hatte, verzeiht mir T-T

Das hier soll eigentlich erstmal ein Füllkapitel sein, der die Handlung etwas ausfüllt, nichts besonderes. Ja, ich weiß nach so einem 'Cliffhanger' ein Füllkapi einzubauen ist böse.

Ich hoffe es macht euch nichts aus ;)

lg

Nadya-Chan

## Kapitel 3: Girls night

### Kapitel 3 Girls night

Heute ist Freitag. Mein wohlverdienter Feierabend! Ich sag's euch, zwei Wochen mit Miley und ihr seid fertig. Fix und alle.

Ich schmeiße mich mit dem Kopf zuerst auf die Couch und bleibe liegen. Irgendwie eine gemütliche Pose... auch wenn sie für Außenstehende nicht so aussieht. Aber, hey ich war schon immer komisch. Versucht die Pose auch mal aus, aber vorsicht brecht euch nichts.

Ich seufze. Heute war der anstrengendste Tag dieser Woche. Erst acht Stunden die Kunkle (Gott, danke das ich das überlebt habe) und dann der Rückweg nach Hause, wo mir und Miley mindestens eine Millionen verrückte Fans gefolgt sind. Mindestens...

Also hieß es wegrennen! Für mich wäre es ja eigentlich kein Problem gewesen, aber ich hatte Absatzschuhe an. Zehn Zentimeter! Also mussten diese aus und ich durfte mit nackten Füßen über den heißen Asphalt latschen. Toll! Meine Füße tun weh.

Mein Magen knurrt, mir ist langweilig, ich habe Hunger, mir ist zu warm und ich will kuscheln!

Absoluter Tiefpunkt sag ich euch. Nicht mal Miley ist da um letzteren Mangel zu kurieren... irgend so ein wichtiges Interview bei MTV.

Á propos MTV... ich könnte ja mal gucken ob das Interview schon läuft. Ich sollte ja eigentlich mitkommen, aber ich hab hier in Malibu schon genug 'Fans'. Hm... komme ich leicht eingebildet rüber? Bin ich aber nicht, mein Ego ist nur zu groß... nicht das es mich stört.

Ich zappe auf MTV und erwische gerade die Ansagerin die Miley Ansagt... wuhu ich bin gut. Okay wir haben es 17:25h... noch drei Stunden bis zu Jake Ryans Party, auf die ich unbedingt gehen will. Der Typ ist eigentlich ganz cool... ausser wenn er Miley anbaggert. Aber Miley merkt es ja nicht einmal. So ein Pech...

Ich weiß nicht wie lange ich in dieser ungemütlichen Pose geschlafen habe, jedenfalls tut mein Nacken weh wie sonst was.

Ich wurde eigentlich nur geweckt weil mein Handy klingelt. "True Friends" ... Miley ruft an. Ich setzte mich ordentlich hin und klappe mein Handy auf.

"Jah, was ist los?", frage ich. Ich hab mich sogar unfreundlicher angehört als ich es geplant habe.

"Du Lilly? Hast du heute Abend lust was zu machen? Nur wir zwei?", fragte sie.

Ich seufze. Wie lange erzähle ich ihr nun schon von Jakes Party? Eine Woche? Kommt hin.

"Miley? Jake's Party?"

Miley seufzt und ich sehe schon wie sie ihre Augen rollt.

"Jaah, schon. Aber ich dachte vielleicht könnten wir mal wieder zusammen 'nen Videoabend machen oder so..", murmelt sie.

Wieder ein Seufzen meinerseits. Wieso tu ich mir das an? Zum Glück muss ich mir jetzt nicht ihr Hündchengesicht angucken, mit dem sie mich immer versucht rumzukriegen. Und es schafft... whatever.

"Miles! Au diese Party habe ich mein Leben lang gewartet... naja nicht mein Leben lang

aber trotzdem", erkläre ich und quitsche etwas dabei.

"Lilly... bitte. Was kann dir Jakes Party geben was ich dir nicht geben kann?", fragte sie. Ich grinse nur.

"Sex", hauche ich ins Telefon und wartete auf ihre Reaktion. Stille. Gott, bin ich gut. Memo an mich: Nicht immer so viel Gott sagen.

Miley räsupert sich. "Wie kommt Ms. Truscott darauf das ich ihr das nicht geben kann?" fragt sie. Uhm... oh mein... okay? Ich meine... hab ich was verpasst?

"Passiert ja nicht oft das ich dich sprachlos mache", lacht sie. Hm...

Ich grummle leise. "Dann komm ich vorbei uns wir machen uns 'ne tolle Nacht... ehm nen tollen Abend", grinse ich.

"Jah ist gut.", kichert sie. Oh man. Dieses. Mädchen. Macht. Mich. Noch. Verrückt! Aber ich würd mal gern ihr Gesicht sehen wenn ich meine kleinen Späße Wirklichkeit lassen würde. Aber das würde ich niemals tun. Miles ist für mich wirklich nicht mehr als eine gute Freundin. Okay... beste Freundin vielleicht, aber mehr nicht.

"Bis gleich", meint sie nur und legt auf. Sie meint doch jetzt nicht echt das ich vorbei komme oder?

Ich stehe auf und nehme meine Jacke. Wieso? Wieso hat sie so eine Macht auf mich?

### **Wieso?!**

"Maam! Ich bin bei Miles!", rufe ich und verlasse das Haus. Während ich meine Basecap ins Gesicht ziehe gehe ich die Treppen runter. Es ist echt praktisch das wir nur drei Häuser voneinander entferrnt wohnen. So muss ich nie soweit laufen. Okay, ich hätte zwar kein Problem damit... whatever. Aber so zerknautscht wie ich jetzt gerade aussehe, würd ich auch nicht weit laufen wollen. Was würden die Schnecken... ähm, Mädels sagen? Die wären geschockt mich in Pennerklamotten und mit schrecklichem Hairstyle zu sehen. Ich laufe auf die Auffahrt der Stewards zu. Gott, ich war lange nicht mehr hier. Miley war eigentlich immer nur bei mir, im Kino oder mit mir im Skatepark. Ihr Haus hat sich garnicht verändert. Mal sehn...

Ich klingele drei Mal. Wie früher.

Ich sehe von Weitem Mr. S wie er auf die Tür zukommt. Er murmelt leise sowas wie "Nicht schon wieder Paparazzis" und öffnet die Tür. Ich grinse. Robby Ray hat sich nicht sehr verändert. Okay... die Haare sind anders. Irgendwie.

"Abend, Mr. S!", meine ich grinsend und er mustert mich verwirrt. Haha... so sehr hab ich mich auch nicht verändert. "Ach kommen sie... so sehr hab ich mich nicht verändert oder?", frage ich und schiebe mich an ihm vorbei durch die Tür "Ist Miles oben?", frage ich und gucke mich um. Das grünse Sofa. Wie ich es vermisst habe.

Ich sehe aus den Augenwinkeln wie Jackson mit einem Football in meine Richtung wirft. Ich reagiere Blitzschnell und werfe ihn zurück "Vorsicht! Weiter Pass!", rufe ich.

Mr. S sieht mich an als wäre ich irgendeine Irre, die aus der nächstbesten Irrenanstalt verschwunden ist. Ich runzele die Stirn. Er ist doch sonst nicht so schwer von Begriff.

"Soll ich etwa anrufen und Brüllen: Lilly schlägt auf in 20 Sekunden, dass sie mich erkennen?", frage ich ihn. Mr. S' Gesicht hellt sich augenblicklich auf und ich grinse wieder.

"Lilly? Lilly Truscott?", fragt er und geht auf mich zu.

"Ich fürchte ja, Sir. Lilly Truscott... Skatemeisterin, Frauenschwarm und Mileys beste Freundin. Stehts zu Diensten", ich verbeuge mich kurz bevor ich mich in einer warmen Umarmung von Robby wiederfinde. Hat Miles denn nicht von mir erzählt? Ach egal.

Als Robby Ray mich endlich gehen lässt gehe ich die Treppen hoch. Die zweite Tür

rechts... wie immer. Ich öffne dir Tür und grinse. I like what I see... I like it alot... sexy... Miley steht am Kleiderschrank, mit nichts weiter auf der Haut als ihrer Unterwäsche. Mir macht es nichts aus, ehrlich nicht. Ich hab schon genug nackte Mädels gesehen, von daher.

"Daddy du sollst doch nicht immer... LILLY?!", Miley dreht sich zu mir um und wird schlagartig knallrot. Mein Gott...

"Ja du darfst dich geehrt füh-" Zack! Sie wirft mir ein Tshirt mitten ins Gesicht. Womit hab' ich das verdient?

"Du elende Spannerin!" Und das...?

"Komm es gibt nichts an dir was ich nicht schon gesehen hätte... oder angefasst!", meine ich und lege das Tshirt beiseite. Miley steht da, so rot wie eine Tomate und versucht im Eiltempo in ihre Klamotten zu schlüpfen. Sie grummelt nur unverständliches Zeug und zieht sich ein Top über den Kopf. Sweet.

Später sitzen wir dann auf ihrem Bett und ziehen uns einen neuen Film rein. Als Popstar hat man natürlich immer Zugriff auf die neusten Filme wie zum Beispiel Jeniffer's Body... mit Megan Fox! Klasse Frau...

Wir sitzen hier... naja wohl eher liegen. Ich liege auf dem Bauch, den Kopf in die Hände gestützt und Miley halb auf mir. Von mir aus könnte es so immer sein.

"Boah, ich finde Megan einfach so geil... ich meine sie ist doch einfach der Inbegriff von Sex!", schwärme ich, und in Null Komma Nix habe ich ihren Ellebogen in der Seite.

"Natürlich ist Miley Steward auch nicht schlecht... hast du schon gewusst, das ich ihre Titten mag?", korrigiere ich und grinse sie an. Miley hebt eine Augenbraue. "Was denn?", frage ich unschuldig. "Hm... ihre Titten sind also das einzigste was du an ihr magst?", fragte Miley spitzbübisch und zog sich ihren Ausschnitt nach oben.

Ich grinste. Soll ich sie jetzt ärgern? Wäre klasse...

"Ja klar. Sonst mag ich sie garnicht. Sie ist mir zu eingebildet", lache ich und ernte einen eingeschnappten Blick von ihr. Miley setzt sich auf und verschränkt die Arme. Ich hebe den Kopf und sehe sie an.

"Hey kommschon", murmlte ich. "Du weißt das ich das nicht so meinte. Ich liebe dich, du bist meine beste Freundin"

Ich könnte schwören, das bei meinem 'Liebesgeständniss' ihre Wangen einen leicht zartrosa Farbton angenommen haben. Vielleicht liegt's nur am Licht. Natürlich liebe ich sie nicht so. Nicht wie ein Mann eine Frau, aber ich liebe sie als meine beste Freundin.

Sie grinst. "Schon klar, Lilly. Ich weiß doch. Ich liebe dich auch." Und nein ich weiß nicht wie sie es meint. Ich denke mal auch eher freundschaftlich. Ich hoffe es.

Ich ziehe Miley in eine warme Umarmung und kuschele mich an sie. "Du bist echt die beste Freundin die man sich wünschen kann"

"Jah..."

Jetzt sitzt Miley im Schneidersitz da, ich habe die Knie angewinkelt und lege mein Kinn darauf.

"Mein Gott... das ist doch echt eklig... das da immer so viel Blut ist", murmelt Miley und verzieht angewiedert das Gesicht. Ich rolle mit den Augen.

"Back dir 'nen Keks Miles... das muss so. Ist doch geil", sie seufzt resignierend.

"Klar, wenn man auf sowas steht", murmelt sie und meint damit Megan Fox. Ganz sicher. Ich grinse. Ist da wer eifersüchtig? Die Frage stelle ich lieber nicht. Eine wütende Miley ist zwar sexy, aber mit ihr ist dann nicht zu spaßen.

Neben mir raschelt irgendwas. Ich sehe nicht auf. Denn fliegt plötzlich irgendwas in meinem Augenwinkel zur Seite und ich sehe zu Miley.

Meine Augen weiten sich. Oh mein Gott!

Miles sitzt da, ohne Oberteil. Nur in einem pinken Bh, der ihre Brüste wunderschön betont. Nose Blood Alarm!!

Sie sieht mich an, wird leicht rot und grinst.

"Was denn? Du hast gesagt du magst meine Titten, außerdem hab' ich nichts was du nicht schon gesehen hast."

What the...?!

Reiß dich zusammen Lilly!

~++++~

Ich hoffe es gefällt euch :)

Ich hab beschlossen, dass ich jetzt immer (falls es zeitlich hinhaut) Sonntags und Mittwochs jeweils ein Kapitel poste.

Ich bin mir nicht sicher ob's zeitlich immer hinbauen wird, aber ich versuchs mal.

Freue mich jetzt schon auf viele liebe Kommis, Verbesserungsvorschläge und Kritik.

Lob ist natürlich auch gern gesehen :D

lg

Nadya-Chan

## Kapitel 4: ...und der Tag danach!

Ich bin mir nicht sicher wie lange wir gestern noch geredet haben, gelacht haben... einfach gute Laune hatten. Ich schätze verdammt lange, denn so müde war ich lange nicht mehr.

Ich hab hunger. Liebend gern würde ich jetzt aufstehen und Mr.S bitten mir etwas zum Essen zu machen, aber das ist mir in der derzeitigen Position leider null möglich. Ja richtig gehört.

Miley liegt ganz nah an mich gekuschelt und hat einen Arm fest um meine Seite gelegt.

Vorsichtig drehe ich mich um, und sehe Miley beim friedvollem Schlaf zu. Manchmal ist sie einfach nur zu süß.

"Miley...", flüstere ich sanft und Küsse ihren Nasenrücken hoch zu ihrer Stirn.

Miles gibt nur ein unverständliches Murmeln von sich und legt ihren Arm fester um mich. Sie scheint gerade gut zu träumen. Eigentlich würd ich sie ja nicht aufwecken wollen aber ich habe hunger!

"Miles... wach auf. Ich hab hunger", flüstere ich leise und entferne ihren Arm sanft von mir.

"Man... Lilly.... noch fünf Minuten", murmelt sie und zieht mich wieder an sich. Womit hab ich das verdient? Bin ich so ein toller Kuschelpartner? Kuschel-Lilly?

"Nein, Sternchen... du musst jetzt aufstehen.", lächele ich und küsse erneut ihre weiche Haut. In den Augen Außenstehender würde das jetzt bestimmt sehr eindeutig aussehen.

Zögernd öffnet Miles ihre blauen Augen und sieht in meine türkisen. Ich kann noch genau sehen das sie müde ist. Sehr müde.

Zögernd lächelt sie und streicht über die Wange.

Und mir wird wieder peinlich bewusst das wir uns benehmen als hätten wir es gestern Abend getan. Ich werde rot, das merke ich. Miley kichert leise.

"Was denkst du?", fragt sie, immernoch müde und sieht mich aufmerksam an. Ich grinse.

"Willst du nicht wissen", gebe ich ehrlich zu. Nein will sie echt nicht...

Während ich mich langsam anziehe spüre ich ihre Augen förmlich auf mir kleben. Ich kanns Miles echt nicht verübeln. Ich meine, ich sehe doch super aus. Finde ich jedenfalls. Oder etwa nicht?

Meine beste Freundin liegt immernoch im Bett. Faule Socke. Ist ja nicht so als hätte sie einen Grund so lange zu schlafen. Wir sind eigentlich früh ins Bett, gestern. Das heißt wir lagen schon den ganzen Abend im Bett, aber eingeschlafen sind wir erst gegen zwei Uhr. Und jetzt ist es... ich klappe mein Handy auf und sehe auf den Display. Elf Uhr am Morgen. Normalerweise würde ich jetzt schon längst auf den Füßen sein und ein paar Meilen laufen. Aber da Miley jede Art von Sport verabscheut... naja.

Ich weiß echt nicht was sie gegen Sport hat. Ich finde Sport einfach befreiend. Es gibt nichts besseres. Gott, ich höre mich an wie ein Suchti...

"Miles? Ich bin mir bewusst das ich sehr sehr sehr geil aussehe, und du dich sicher zusammen reißen musst um nicht los zu stöhnen... aber würdest du bitte aufhören meinen wirklich knackigen Hintern anzustarren?", frage ich ruig und grinse verschmitzt. Sie kann es nicht sehen weil ich mit dem Rücken zu ihr stehe und mir die

Schuhe zubinde. Ich drehe mich um und sehe dabei zu wie sie ihr knallrotes Gesicht in ein Kissen drückt und mit dem Kopf schüttelt. Rache ist Lilly.

"Muss dir nicht peinlich sein, Sternchen. Ich weiß ich bin unwiederstehlich", zwinkere ich ihr zu und werfe ihr Klamotten - die ich freundlicherweise aus ihrem überdimensionalen Schrank genommen habe - zu. Sie fängt sie auf und zieht sich stillschweigend an, während ich ihre wirklich heißen Kurven beobachte. Autsch.

"Komm' mal in die Puschen, ich habe hunger!", murre ich als sie sich extra Zeit lässt sich ihre Hose anzuziehen. Ich weiß nicht wieso sie das macht. Echt nicht.

Ihr wisst sicher wie das ist: man hat hunger, und würde für etwas zu Essen sterben und dann gibt es da die Person die extra lange trödelt, damit ihr verhungert. Genau diese Person ist Miley... ungerecht, nicht wahr?

Später, als sich Madame endlich dazu aufgerafft hat mit mir zum Frühstück zu gehen, sitzen wir am Küchentisch und ich trinke meinen Kaffee. Meine vier Brödchen habe ich schon hinter mir, und was soll ich sagen? Ich bin zufrieden...

"Und bist du satt, Lilly?", fragt mich Robby Ray und ich lehne mich zufrieden lächelnd zurück. Ich streiche mir über den Bauch und seufze. "Ich werde fett", murre ich leise und sehe zu Miley, die mich misstrauisch mustert. Sie weiß das ich blödes Zeug rede wenn ich etwas plane. Aber davon lass ich mich nicht beeindrucken.

Ich lächle zufrieden und genieße die seelische Ruhe vor dem Sturm. Und der Sturm trägt den Namen Miley, ist klar oder? Ich betrachte Miley genau. Ihre sonst so welligen Haare hat sie lustlos zu einem Zopf zusammengebunden. Ich grinse.

Sie trägt ein gelbes Top mit der Aufschrift "Remember my name! You'll scream it tonight". Passend. Mr. S hat sich ebend darüber aufgeregt, weiß Gott wieso.

Ich räuspere mich kurz, und lege einen Arm um Miley. Und Action!

Meine beste Freundin sieht mich verwirrt an und ich grinse nur. Ich ziehe sie zu mir, sodass ihre Wange mit meiner Oberweite kollidiert. Ich kann schon förmlich sehen wie sie rot anläuft.

"Dürfte man deinen Namen erfahren, wenn ich ihn schon heute Nacht schreien werde?", murme ich gegen ihren Kopf, so laut das es jeder hier in der Küche hören würde. Ich sehe es mit Genugtuung wie Mileys Gesichtszüge entgleiten und Robby Ray mich mit verwirrtem Gesichtsausdruck mustert. Er sieht langsam zwischen mir und seiner Tochter hin und her. Letztere ähnelnd aber eher einer Tomate, als meiner Miley. Ich bin fies... sagt es ruig. Danke. Immerwieder gerne.

"Du...", Robby deutet auf mich und sein Finger wandert dann zu Miley. "Und sie?"

Miley erhebt sich blitzartig und schüttelt den Kopf. "Nein! Wie kommst du darauf?!", fragt sie sichtlich peinlich berührt. Mileys Vater deutet auf mich. Genau genommen auf meinen Hals. Dort prangt ein dicker, tieferer Knutschfleck der nur darauf gewartet hat, bemerkt zu werden. Miley tritt näher an mich heran, besieht sich den Fleck und lacht nervös.

"D-das war ich nicht!", murmelt sie. Zeit für Phase zwei...

Langsam stehe ich auf und sehe Miley mit einem vorwurfsvollem Blick an und sie zieht eine Augenbraue hoch. Mit meinem Körper drücke ich sie - zu ihrem Unbehagen - gegen die Küchenzeile und grinse. "Ach komm, Babe...", murme ich leicht.

Miley sieht mich fassunglos an, und immernoch rot. "Lügen ist nicht okay", ergänze ich meiner Verschwörungsrede und warte auf eine Reaktion. Nichts. Null...

"Ich... hallo? Geht's noch? Ich lüge nicht", grummelt sie. Ich lege meine Hände an die warme Haut ihrer Tallie. Es brennt leicht unter meinen Fingern aber ich ignoriere es und streife langsam und ganz leicht ihr Shirt hoch. Ich höre wie Jackson das erste mal

etwas zu der Sache sagt. Naja er räuspert sich.

Robby Ray steht auf, lächelt nervös und geht um den Tisch. Miley ist erstarrt. Ich kann's ihr nicht verübeln.

"Naja...", spricht er unsicher. Fast schon zittrig. "Wenn das so ist, freu ich mich wirklich für euch zwei. Du brauchst deine Gefühle nicht zu verstecken, ich liebe dich egal wen oder was du liebst", lächelt Robby und legt eine Hand auf ihre Schulter.

"G-gefühle? Alter, grauer Mann sagt was?", fragt sie. Ich lächle sie siegessicher an und beuge mich zu ihr vor. Nun zum Finale.

"Genau, Baby... verheimliche unsere *Beziehung* nicht...", meine Stimme ist nunmer fast ein Flüstern. Bevor sie irgendetwas sagen kann presse ich meine Lippen kurz auf ihre. Jetzt sollte ich mich besser beeilen. Mein Leben hängt davon ab. Ich belächle kurz ihren geschockten Gesichtsausdruck und mache mich in Windeseile von ihr los. Jetzt heißt es: Renn oder Stirb! Ich renne vorbei an Jackson der schon auf den Weg nach oben ist. Ich höre schon Mileys aufgebracht Schrauben hinter mir. Oh oh.

Dann vernehme ich ihre Stimme.

So voller Wut. Und ich höre deutlich raus das sie mich am liebsten umbringen will.

"Lillian Ann Trsucott!! Lauf um dein Leben sonst wirst du sterben!", brüllt sie und setzt sich in Bewegung. Wäre ich nicht so verdammt sportlich hätte sie mich jetzt eingeholt. Es lebe der Sport!

Oben angekommen renne ich in ihr Zimmer und schmeiße mich in ihr Bett. Dort tue ich so als würde ich schon immer da liegen und registriere das sie vor Wut schnaubend das Zimmer betritt.

Sie sieht wütend aus. Sehr wütend. Ich finde es unglaublich sexy wenn sie wütend ist.

"Was sollte der Scheiß?" fragt sie gereizt und lässt die Knochel Knacken.

"Was für ein Scheiß?", fragte ich ungerührt und sehe sie aufmerksam an.

**Oh ich bin ja so böartig. Abgrundtief!**

~++++~

So, das war's mal wieder.

Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen :)

Kommis gern gesehn! ;)

Ps: Wer eine ENS möchte wenn ein neues Kapitel draußen ist, kann es auch in die Kommentare schreiben :)

Lg,  
Nadya-Chan

## Kapitel 5:

### Ich bin die Beste!

Uhm... ja. Ist mir gerade eingefallen. Egal.

Ich sitze alleine im Skatepark und ziehe mir meine Schoner an. Olliver und Miley wollen gleich noch dazu kommen, haben sie gesagt. Die zwei lassen sich aber Zeit.

Ich nehme einen Schluck von meiner Wasserflasche. Die Sonne ist heute echt nicht zum Aushalten. Ich mag Sonne zwar, aber man kann es auch übertreiben. Dreißig Grad im Schatten finde ich dann doch schon ätzend. Dabei haben wir's grad erstmal März. Aber in Malibu ist es ja immer warm. Wieso rege ich mich auf? Ich genieße die Stille.

"Hey, Lilly!", höre ich eine altbekannte Stimme. Byebye Stille, schön deine Bekanntschaft gemacht zu haben.

Ich drehe mich um und blinzle gegen die Sonne. "Hey Ollie", begrüße ich ihn grinsend und lasse mich von ihm auf die Beine ziehen. Ich sehe mich um.

"Wo ist unser kleines, brünettes Monster?", frage ich und suche mit meinen Augen den Skatepark ab. Nichts.

Ollie grinst sich einen und zeigt hinter sich auf den Eingang des Parkes. Früher musste man mal Geld bezahlen um hier fahren zu dürfen, aber heute ist das nicht mehr so. Zum Glück.

"Ach, weißt du... ", begann er und ich blickte wieder in sein Gesicht. Sein Grinsen wurde immer breiter und ich ahnte schlimmes. "Miles wollte keine Turnschuhe anziehen, und um so groß zu sein wie du hat sie sich Absatzschuhe angezogen... aber leider ist ihr ein Absatz abgebrochen."

Ah, einleuchtend. Und außerdem typisch Miley. Ein Grinsen schlich sich auf mein Gesicht als ich Miley andackeln sah. Beide Schuhe in ihren Händen, die Handtasche quer über die Schulter getragen und mies guckend. Ohoh, wenn Mädels ihre Handtaschen quer tragen ist ja schonmal nichts okay.

Trotzdem grinse ich unbeirrt weiter und sehe sie durch das Tor schreiten. "Hättest du nicht auf mich warten können?", fragte Miley an Olliver gerichtet und hebt drohend ihren Schuh. Diese Szene sieht zu komisch aus. Ich versuche ein Lachen zu unterdrücken und mache dabei wohl ein paar komische Geräusche die Miley dazu verleitet zu mir zu sehen.

"Und duu...!", zischt sie. Sie hat mir die Sache heute morgen noch nicht wirklich verziehen. Wer kanns ihr verübeln?

"Ja?", frage ich und setze mein herzallerliebstes SweetLilly-Lächeln auf. Bei meiner Mutter hat es immer geklappt.

"Duuu!", zischt sie weiter. Ich hebe abwährend die Hände und Olliver sieht mich verwirrt an. Sein Blick sagt sowas wie "Was hast du schon wieder angestellt?".

"Hey, komm dein Dad wird ja wohl wissen das das nicht ernst gemeint war, oder?", frage ich und weiche einen Schritt zurück.

Wütende Miley: Unglaublich Sexy... aber sehr, sehr, sehr gefährlich!

Sie knirscht mit den Zähnen. Komm schon. Ihre Augen blitzen gefährlich, das kann ich genau sehen, denn auf die Brille hat sie heute mal verzichtet. Eabend weil sie genau weiß wie ich und Ollie beim Skaten abgehen. Sicher trägt sie Kontaktlinsen...

Plötzlich geht alles ganz schnell! Sie kommt auf mich zu packt mich, und nimmt mich in den Schwitzkasten. Nicht gerade sanft. Keuchend und quitschend stemme ich mich

gegen sie und versuche mich aus ihrem eisernen, schraubstockartigen Griff zu befreien. Man, seit wann ist sie so stark?

"M...Miley....?", ich keuchte leicht und kralle mich an ihr Handgelenk. Mein Kopf ist jetzt unmittelbar in ihren Vorbau gedrückt, aber darum kann ich mich im Moment nicht kümmern.

"Miese, kleine, verräterische Freundin sagt was?", grinst Miley selbstgefällig. Fuck you...

"Luft!", bringe ich hervor und augenblicklich lässt sie mich los. Endlich! Gierig sauge ich jedes bisschen Luft in mich ein, das ich bekommen kann. Es sticht etwas und ich huste leicht.

"Gott, mach... das niewieder", krächze ich aufgebracht. Wie kann sie nur? Tolle beste Freundin!

Miley grinst nur und setzt sich auf die Bank, auf der ich ebend saß. Sie greift zu meiner Wasserflasche und trinkt einen Schluck. Miese beste Freundin!

Olliver für seinen Teil sieht so aus als würde er jeden Moment vor lachen sterben. Er hockt auf dem Boden und hält sich den Bauch. Ich gebe nur ein leises Knurren von mir. Ruckartig hört er auf.

"Jetzt lasst uns endlich zur Pipe gehen, Leute...", quängle ich kaum fünf Minuten später. Natürlich meine ich damit nur Olliver, denn Miley... kann nicht wirklich irgendetwas was mit Sport zutun hat... sorry Miles. Ich bin heute echt voller Tatendrang. Okay kann warscheinlich sein, dass ich einfach nur die Tatsache überspielen oder verdrängen will das ich seit einer Woche keinen Sex mehr hatte. Das Leben ist so grausam manchmal. Ich weiß nicht, aber irgendwie war Sex für mich immer etwas zum Abreagieren... ein guter Orgasmus kann manchmal so viel helfen, wie ein Besuch beim Seelenklempner... versteht ihr was ich meine? Ach... whatever! Ich rede schonwieder sinnloses Zeug.

Da stehen wir also. Vor der größten Pipe des Parkes... ich liebe sie! Schmunzelnd sehe ich zu Olliver und merke wie seine Knie schlottern. Er mochte diese Halfpipe echt noch nie.

Das alles hat mit einem Erlebniss unserer Kindheit zutun. Kurz und knapp: Er ist runtergefallen und sein Board ist in zwei Hälften gebrochen...

Langsam fahren Ollie und ich uns mit ein paar ganz unspektakulären Runden auf der Pipe ein. Dabei lasse besonders ich große Vorsicht walten, denn ich habe wirklich null Bock darauf, mir später irgendwas zu verrenken. Neeh, dass kann ich echt nicht haben. Auf keinen Fall.

Plötzlich stoppt Olli und lässt sich an der Wand nach unten gleiten, den Blick auf irgendetwas in der Ferne gerichtet. Er blinzelt leicht gegen die Sonne und hält die Sonne mit der Hand von seinen Augen fern. Uhm... hab ich was verpasst? Auch Miley ist aufgestanden.

"Hey, Baby Truscott!", brüllt eine Stimme über den ganzen Skateplatz. Oh Gott. Ich merke nur wie sich meine Gesichtszüge verabschieden und mein Lächeln auf Wiedersehen sagt. Da steht er. Sein dreckiges Grinsen, genau so dreckig wie immer. Seine blonden Haare, genau so blond wie immer. Und er ist gewachsen! Größer als ich... Patrick Daniels! Der größte Mistkerl auf Erden... und außerdem mein Rivale im Skateboarden seit meiner ersten Stadtmeisterschaft vor drei Jahren. Ruckartig kommt mein Board zum Stillstand und Olliver merkt wie angespannt ich auf einmal werde. Ich sehe ihn grimmig an und meine Bauchmuskeln spannen sich an. Es ist ein

ungeschriebenes Gesetz, dass wir uns immer bekämpfen wenn wir uns sehen. Ist schon immer so...

"Hübsch siehst du aus!", grinst er als er - sein Board unter dem Arm- auf die Halfpipe zugeht. Ich könnte ihn...

"Was man von dir nicht gerade behaupten kann!", antworte ich ihm zickig und kicke mein Board hoch, damit ich es auffangen kann. Gott, der hat mir gerade noch gefehlt! Miley sieht mich nur verwirrt an und ich mache eine abwertende Handbewegung in ihre Richtung, die soviel bedeuten soll wie 'Erklär ich dir später'. Miley mustert den Burschen nur und zieht die Stirn in Falten. Süß.

Jetzt steht Patrick genau vor der Pipe und sieht zu mir herauf. Ein schadenfrohes Lächeln zierte sein Gesicht, irgendwie unheimlich. Ungewollt schlottern mir leicht die Knie,

Okay, Lilly. Lass dir bloß nichts anmerken. To Hell...

"Sei doch nicht immer so zickig, Lillian...", meint er nur und ich kann den Spott aus diesem Satz heraushören. Das macht mich fast noch wütender, als die Tatsache, dass er meinen vollen Namen benutzt. Wie ich ihn hasse... Meine Hand bildet eine Faust und ich muss mich echt zusammenreißen ihm nicht jetzt auf der Stelle eine runterzuhauen...

"Halt's Maul! Du hast kein Recht mich so zu nennen!!", gifte ich und in meinen Gedanken sprühen meine Augen rote, glühende Funken! Niemand bringt mich so auf die Palme wie er!

~Miley's POV~

Gebannt sehe ich zu dem Jungen, der sich ein heißes Worgefecht mit Lilly liefert. Ich hab' sie echt noch nie so wütend erlebt, glaubt mir...

Ich ziehe leicht die Stirn kraus und blinzle gegen die Sonne. Gott, ist der Kerl heiß. Aber längst nicht so heiß wie... ach egal. Mein fängt bei diesem Gedanken an zu glühen, ich merke es. Olliver wirft mir einen verwirrten Blick zu. Wir sind in der letzten zeit eigentlich ziehmlich gute Freunde geworden. Ollie ist echt ein cooler Typ, auch wenn er sich manchmal ziehmlich mädchenhaft benimmt. Eher selten.

"What the...?", flüstere ich leise als Lilly die Faust erhebt und auf den Jungen zugeht. Olliver seufzt leise und erklärt mir mit kurzen Worten die Lage. Aha. Patrick Daniels war früher also mal Lillys Kumpel gewesen, aber als er das erste Mal gegen sie verloren hat, konnte er sich das nicht eingestehen und hasst sie. Unlogischer Junge... wie kann man Lilly hassen? Schon allein ihre Augen könnten mich dazu bewegen ihr zu verzeihen, egal was sie tut. Was denke ich schon wieder?!

"Los, Truscott, trau dich oder hast du Schiss?", grinst Patrick. Hä? Hab ich was nicht mitbekommen? Olliver wendet sich an mich und erklärt mir, dass der Blonde meine Lilly gerade zu einem Match herausgefordert - Moment? Meine Lilly? Wieso denke ich dauernt so etwas?! Wieder fixieren meine Augen das blonde Mädchen... sie sieht unentschlossen aus. Was wird sie wählen?

"Schiss?", lacht sie gehässig. Ich mag ihr unechtes Lachen nicht. "In ya Dreams, alter!" Oh, ich denke wohl damit hat sie die herausforderung angenommen...

Während sich Lilly und Patrick ein erbittertes Duell liefern, sitze ich auf der Wand und beobachte sie. Ollies, Flip-Kicks, Shove-it's und andere Begriffe schweben mir durch den Kopf. Ich habe wirklich keine Ahnung wieso Lilly so gut fahren kann, echt. Ich selbst hab' es schonmal ausprobiert, insgeheim um Lilly zu imponieren, bin aber

kläglich gescheitert. Ich bin halt nicht so der Sport typ...

Aber dieser Patrick ist auch nicht schlecht. Ganz und garnicht. Er ist genau so gut wie Lilly. Wenn nicht sogar besser...

Lilly springt mit ihrem Board durch die Luft und... macht einen Handstand?! Was zur...? Ich kenn mich nicht wirklich mit Skateboarden aus aber ich denke das das ziehmlich schwer ist. Aber sie steht diesen Trick ohne irgendwelche Probleme... unglaublich. Sie ist unglaublich. Alles an ihr. Ich weiß nicht wann genau ich zu dieser Erkenntniss gekommen bin. Es muss irgendwann vor einem Jahr gewesen sein. Ich hatte sie so sehr vermisst, als ich in New York gewohnt habe... so sehr. Irgendwann ist mir doch klar geworden, dass da mehr sein muss.

Das war auch eigentlich der Grund warum ich heute hier bin, und tausende Paparazzis und Fans ertrage, nur um bei Lilly zu sein...

Ein spitzer Schrei holt mich aus meinen Gedanken. Ich fahre unweigerlich zusammen. Wer hat geschrien? Ich sehe mich schnell um und sehe das Lilly fluchend in der Mitte der Pipe sitzt und sich das Knie hält. Oh Gott!!

Ich erhebe mich und renne so schnell wie ich kann zur Pipe. Wieder brennt der heiße Asphalt unter meinen Füßen. Meine Schuhe? Liegen bei der Bank..

"Oh, Gott Lilly!", fluche ich und klettere auf das Stück Holz, auf dem so viele Tricks gemacht werden. Aus den Augenwinkeln sehe ich Patricks eingebildetes Grinsen. Arsch...

Ich lasse mich neben Lilly auf die Knie fallen und besehe mir mein Knie, auf das sie ihre Hand gepresst hat. Ich sehe kleine Tränchen in ihren Augenwinkeln... muss ganz schön wehgetan haben. Mitleidig mustere ich sie wehrend ich mich an Patrick wende. Er muss es echt nicht mit ansehen, wenn Lilly vielleicht weinen würde. Das würde Lilly nicht wollen. Sie wollte sich noch nie Blöße geben. "Verpiss dich du... du... grobhirnamputierter Mistkäfer von einem Chimpansen (hää? xD), oder ich mach dir Beine!", brülle ich ihn an und er lacht. "Wir sehen uns bei der meisterschaft, Looser!" Schließlich bewegt ihn Olliver doch irgendwie zum Gehen.

Ich wende mich wieder an Lilly die mich verwirrt mustert. "Grobhirnamputierter... was?", fragt sie und zieht eine Augenbraue hoch. Dann verzieht sie leicht das Gesicht. "Egal... lass mich mal sehn", murmlte ich gedämpft und nehme vorsichrig ihre Hände von den Knien. Diesmal bin ich an der Reihe, das Gesicht zu verziehen. Ich weiß nicht was für eine Wunde das ist, aber ich weiß das sie blutet. Wie verrückt. Ich sehe es. "Uhm...". Ich glaub mir wird schlecht!

Ich halte die Luft an und sehe an mir herunter. Gut, ich trage ein Top was mir zu lang ist. Wie im Film, reiße ich einen breiten Streifen von meinem Shirt ab und lege wickle ihn mit leichtem Zögern um Lillys Knie. Ich spüre wie sie zusammenfährt, und sich in meine Schultern krallt. Ja, eindeutig. Muss sehr wehtun. Ein kleiner Schrei gefolgt von einem Schluchzen entfährt ihr und sie verzieht das Gesicht erneut. Vermutlich ist sie von ganz oben, also oben von der Pipe mein ich, runtergefallen.. Arme Lil...

"Shhht... Uhm... besser wir gehen zum Arzt oder?", frage ich und tätschle ihr beruhigend den Oberschenkel. Man könnte diese Geste echt mit Hintergedanken sehen...

"Ja...", murrte Lilly nur. Nadann, auf zum Arzt.

~++++~

Sooo^^

War mal etwas andres sowohl aus Lillys als auch Miles Sicht zu schreiben xD

Hat doch etwas länger gedauert als geplant, gomen v.v  
Aber ich hab etwas viel für die Schule zu tun im Moment ;/ Haufen Arbeiten und so...  
Ich hoffe ihr verzeiht mir :(

Naja, nicht so lang wie ich es wollte, aber naaja. Wenigstens etwas. ^^

lg  
Eure Nadya